

VERORDNUNG (EWG) Nr. 652/90 DER KOMMISSION

vom 16. März 1990

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1546/88 mit den Durchführungsbestimmungen für die Zusatzabgabe nach Artikel 5c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3879/89 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5c Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 3c der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 über Grundregeln für die Anwendung der Abgabe gemäß Artikel 5c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 im Sektor Milch und Milcherzeugnisse ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3880/89 ⁽⁴⁾, können die Mitgliedstaaten zusätzliche oder spezifische Referenzmengen Erzeugern zuteilen, die mit Genehmigung der Kommission bestimmt werden, sofern nicht bereits solche Mengen zugeteilt worden sind und dabei die garantierte Höchstmenge nach Artikel 5c Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 überschritten worden ist. Für diesen Zweck wurde die garantierte Höchstmenge mit der Verordnung (EWG) Nr. 3881/89 des Rates vom 11. Dezember 1989 zur Festlegung der Gemeinschaftsreserve für die Anwendung der Abgabe gemäß Artikel 5c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 im Sektor Milch und Milcherzeugnisse für die Zeit vom 1. April 1989 bis zum 31. März 1990 ⁽⁵⁾ auf 1 039 885,740 Tonnen erhöht. Da die genannte Menge jetzt aufzuteilen ist, muß die Verordnung (EWG)

Nr. 1546/88 der Kommission ⁽⁶⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3835/89 ⁽⁷⁾, geändert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

In Artikel 1 dritter Absatz der Verordnung (EWG) Nr. 1546/88 wird folgender Buchstabe c) angefügt :

„c) 1 039 885,740 Tonnen sind für die Zuteilung gemäß Artikel 3c Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 an Erzeuger, die mit Genehmigung der Kommission ausgewählt worden sind, sowie gemäß Absatz 2 desselben Artikels bestimmt.

Diese Menge wird wie folgt aufgeteilt (in Tonnen) :

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| — Belgien : | 32 110 |
| — Dänemark : | 48 820 |
| — Deutschland : | 234 230 |
| — Griechenland : | 5 370 |
| — Spanien : | 46 500 |
| — Frankreich : | 256 340 |
| — Irland : | 52 800 |
| — Italien : | 87 980 |
| — Luxemburg : | 2 650 |
| — Niederlande : | 119 790 |
| — Vereinigtes Königreich : | 153 295,740 ⁸ . |

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. März 1990

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 378 vom 27. 12. 1989, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 90 vom 1. 4. 1984, S. 13.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 378 vom 27. 12. 1989, S. 3.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 378 vom 27. 12. 1989, S. 5.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 139 vom 4. 6. 1988, S. 12.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 372 vom 20. 12. 1989, S. 27.